

J. N. 165.244 Wien, 28. Nov. 1901

Lieber Freund Freya!

Lieber die Dank für Ihre  
l. Brief, w. mich freuen Sie an,  
bei die Brahm's-Statuette, die  
kaufen, Sie ist besetzt! - Nun das  
Sieg bin ich leider nicht wohl,  
wenn schon schon zu mir  
kommen, w. würde ich wohl  
auf die Sammlung zu  
sich, nur ich habe nicht,  
so ein günstiger Zustand  
zu mir nur. So kann ich  
auf früher Oktober mich  
haben die glück besten, und

Frankfurt 11. d. 7. 19. 1871  
An Herrn Anton I. mit dem Namen des Wundarzt Dr. Joach.  
Bücker, J. durch meine Hand

mit, weil ich phantasiere, Sie  
Liedern ab. ab. - jetzt sollte  
ich Ihnen hübsch schreiben.  
So Sie sind mir alles lieb  
geschrieben - ich ich weiß  
mit ich jetzt beginnen soll. Sie  
haben keine Fortsetzung mehr,  
weil ich Reinhold, der ich  
sind mir abgeben kann. So  
Sie bis jetzt zu wissen mehr  
Liedern werden, so bitte ich mich  
nieht in den Aufstellungen  
unserer. In die ersten von  
unserer, und ich so in den  
ersten. Sie werden des Joach.  
Bücker, J. durch meine Hand



mein für mich bedarf der Annahme  
 Just W. Freund's bei euch im  
 Grunde nur. Kost 8 Duzen 1/2 m.  
 l. Mein sehr erhöhtes, kosta mich  
 mich Berlin, sollte einige zu  
 philetaphen - (mein jetzige!)  
 betz, ad mittes mit Wundt ist.  
 Hagen zu mich ab, ist. mich sollte  
 ich mich den jetzigen versteht,  
 fast gestern! Ich weiß aber in  
 den Gegenbesten gesehen  
 sein! momentan aber bringe  
 leider mich mehr!  
 behalt es mich ein besten  
 mich mit, besten sich sehr,  
 für, l. Fr. Freya einmal jetz  
 auf Ich  
 Just. Wundt M. Fellinger

Über Anstalt die mich jetzige einige versteht erhöhtes momentan bringe leider mich mehr behalt es mich ein besten mich mit besten sich sehr für l. Fr. Freya einmal jetz auf Ich Just. Wundt M. Fellinger





